

**P R O J E K T**

**B E R I C H T**

**H H - D - S L**

**Bericht über den Besuch in Sarlahi #2**

**J A N U A R 2 0 1 9**

## Hintergrund

Hoste Hainse hat auf dem Land im Distrikt „Sarlahi“ vier Schulen aufgebaut und leitet diese seit 20 Jahren. Sarlahi ist Teil der Terai Region, einer fruchtbaren Tiefebene im Süden Nepals.

Alle Schulen starten in der Vorschule, von den vier Schulen gehen die Klassenstufen einer Schule bis zur fünften Klasse, von zwei Schulen bis zur achten Klasse und einer Schule bis zur zehnten Klasse. Fast 5000 Kindern wurde seitdem der Zugang zu einer grundlegenden Schulbildung ermöglicht. In den letzten zwei Jahren waren circa 2000 Schüler in den Schulen eingeschrieben.

Der Zugang zu Schulen ist in Nepal vor allem auf dem Land normalerweise sehr schwer oder gar nicht vorhanden. Nur 20 % der Schüler auf öffentlichen Schulen in ganz Nepal schaffen den Abschluss nach der 10. Klasse, und die Wenigsten davon leben auf dem Land. Die Folge: Die Analphabetenrate in Sarlahi beträgt 50 % und die Armutsrate ist hoch.

Im Gegensatz dazu steht die von Hoste Hainse geleitete Schule in Dhangada: 90 % der Schüler schließen im Durchschnitt die 10. Klasse erfolgreich ab. In den letzten beiden Jahren stieg die Erfolgsquote sogar auf 100 %.

Zusätzlich gibt es ein Stipendienprogramm für akademisch herausragende Leistungen. Der beste Schüler und die beste Schülerin erhalten über „Chance for Life Nepal e.V.“ Stipendien über einen Zeitraum von zwei Jahren, um ihre Bildung fortzusetzen. Dieses Stipendium stellt einen Anreiz für viele Schüler dar, sich für akademisch sehr gute Leistungen noch mehr anzustrengen.

Hoste Hainse baut und finanziert nicht nur Schulen, sondern verfolgt auch das Ziel einer selbsttragenden und nachhaltigen Entwicklung nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dafür hat Hoste Hainse z.B. „Income Generation Programme“ und „Skill Development Trainings“ entwickelt.

## Projektbeschreibung

Die Erweiterung der Klassenstufen in Dhangada wird seit 2011 von „Chance for Life Nepal e.V.“ und deren Kooperation mit einer Firma finanziert. Mit diesem Projekt hatten Schüler das erste Mal die Möglichkeit, die 10. Klasse im Dhangada HHEC abzuschließen. Mit 5.000€ jährlich wurde 2009/2010 zuerst die neunte Klasse und im folgenden Jahr die zehnte Klasse erweitert. Das Projekt hat eine garantierte Laufzeit von 10 Jahren. Mithilfe dieser langanhaltenden Unterstützung wurden bisher über 300 Schüler gefördert.

Bis heute ist Dhangada die einzige HH Schule, die den Abschluss der 10. Klasse anbietet.

Mit 5000€ jährlich werden zwei Lehrer bezahlt und Schülern Bücher sowie Schreibutensilien zur Verfügung gestellt.

## Mission

Bestandteil dieses Berichtes ist es herauszufinden, was mit der Förderung der 9. und 10. Klassenstufe erreicht wurde.

## Methodologie/ Vorgehensweise

Die Lehrer führen Buch, in dem sie seit Beginn des Projektes Daten über die Abschlussklasse sammeln. Teil der Dokumentation ist ein Foto von jedem Schüler. Bitte finden Sie zu Ihrem weiteren Verständnis ein Foto der Dokumentation mit Beschreibung im Anhang. Mithilfe dieses Fotos konnten die Lehrer uns Informationen über fast alle Schüler geben, und was diese heute machen. Diese Informationen sind in einer Excel- Datei vermerkt. Die Daten sind auch in Kreisdiagrammen basierend auf Excel-Dateien zusammengefasst. Sie finden die Kreisdiagramme im Anhang.

Weil die Schüler sehr zufrieden mit der Qualität des Unterrichts waren und eine gute Beziehung zu den Lehrern aufgebaut haben, besuchen sie ihre Lehrer auch nach dem Schulabschluss, bedanken sich bei Ihnen und erzählen, was sie mit dem Grundstein, den die HH Schule in Dhangada gelegt hat, weiter erreichen konnten. Sie teilen auch Probleme und Wünsche mit, weshalb die Lehrer sehr gut über die Situation der Schüler informiert sind.

Mädchen werden in andere Dörfer verheiratet, weshalb Lehrer nicht immer wissen, was die Mädchen zusätzlich machen. Es ist aber der Regelfall, dass die Mädchen im Haushalt helfen und die Kinder großziehen.

Die folgende Tabelle beschreibt die Anzahl der Schüler, über die wir Informationen erhalten haben. Die Tabelle differenziert zwischen den Klassen, die im jeweiligen Jahr die Abschlussprüfung für die 10. Klasse geschrieben haben und zwischen Jungen und Mädchen.

Abschlussjahrgang	Mädchen	Jungen	Gesamt
2011	15	26	41
2012	19	17	36
2013	12	28	40
2014	21	16	37
2015	17	24	41
2016	19	21	38
2017	20	12	32
2018	14	17	31
<b>Gesamt</b>	<b>136 (45.79%)</b>	<b>161 (54.21%)</b>	<b>297 (100%)</b>

Die Fotos von wenigen Schülern haben in der Dokumentation der Lehrer gefehlt. War kein Foto vorhanden, wussten die Lehrer nicht, was diese Schüler heute machen. Deshalb kann die Anzahl der Schüler, die Sie erhalten haben leicht von der Anzahl der Schüler, die Bestandteil dieser Befragung ist, abweichen.

## Auswirkungen

Die Schüler, die unsere Schule besuchen, gehören der unteren Kaste an. Die Eltern der Schüler sind entweder landwirtschaftliche Arbeitskräfte oder Arbeiter in Fabriken.

Obwohl es weiterhin Schüler gibt, die diese Berufe ausüben, gibt es eine große Anzahl von Schülern, die qualifizierten Berufen nachgehen. Viele Schüler arbeiten im Gesundheitsbereich oder besuchen eine Schule, um in diesem Bereich zu arbeiten. Vor allem viele Mädchen interessieren sich für diesen Sektor. (circa 7% von allen Absolventen, 20 ehemalige Schüler). Mit dem Ausüben dieser Berufe können sie nicht nur ihre eigenen Lebensbedingungen stark verbessern sondern auch ihrem Land, ihren Dörfern und Familien helfen. Genauso entscheiden sich auch viele Schüler in den Bildungsbereich zu gehen (circa 4.5%, 13 ehemalige Schüler), einem technischen Beruf nachzugehen oder werden selbstständig und bringen so Fortschritt. Das Ziel vieler Schüler ist, ihren Beruf für den Staat auszuführen. Der Grund ist, dass diese Jobs ein sicheres Einkommen garantieren und es soziale Vorteile wie eine Rentenkasse und Krankenkasse gibt.

## Fazit/ Schlussfolgerung

Mithilfe der Unterstützung konnten viele Kinder in Dhangada einen höheren Schulabschluss erreichen und nicht nur ihre eigenen Lebensumstände verbessern, sondern tragen auch einen Teil zur Verbesserung der Infrastruktur, vor allem im Gesundheits- und Bildungssektor, bei.

Wir sind auch glücklich zu sehen, wie viele Schüler vor allem in den letzten Jahren ihre Bildung weiter verfolgen und fleißig für ihren Traum arbeiten. Jeder Schüler, der die Schule weiter besucht, unterstützt seine Eltern bei der Feldarbeit und/oder hat einen Nebenjob, um die Rechnungen für die Bildung begleichen zu können. Allerdings sind nicht alle Schüler aus finanziellen Gründen in der Lage dazu.

Der Abschluss der 10. Klasse ist Voraussetzung in Nepal, um Grundschullehrer zu werden. Zudem ist die 10. Klasse Voraussetzung, um Ausbildungen nachzugehen und technische Berufe zu erlernen. Mithilfe der Unterstützung wurde vielen Schülern die Tür zu qualifizierteren Berufen ermöglicht. Nepal ist ein Land, das ausgebildete Arbeitskräfte braucht, um Fortschritt zu bringen.

Die Mehrheit der Mädchen ist heute verheiratet. Wir sind der Meinung, dass eine höhere Bildung auch hier zum Fortschritt beiträgt. Außerdem werden die Mädchen erst später verheiratet. In unseren HH Schulen, in denen die Klassenstufen noch nicht erweitert wurden, werden manche Mädchen nach Abschluss der jeweiligen Klassenstufe verheiratet. Mithilfe dieser Unterstützung konnten mehr Mädchen ihre Schulbildung abschließen, bevor Sie die verantwortungsvollen Aufgaben als Hausfrau und Mutter angehen.

Wir sind stolz auf die Entwicklung der letzten Jahre, dass mehr Schüler, vor allem Mädchen, ihre Ausbildung weiter verfolgen.

## **Aktuelle Situation in Sarlahi und in unserer Schule in Dhangada**

Laut offiziellen Dokumenten der Regierung beträgt die Alphabetisierungsrate 2011 in Sarlahi 46%, in Dhangada aber nur 35%. Alle Bewohner über dem Lebensalter von 5 Jahren sind Bestandteil dieser Berechnung. Die Alphabetisierungsrate für Frauen in Dhangada liegt nur bei 24%, bei Männern schon bei 44%. Das liegt daran, dass Mädchen oft nicht die Schule besuchen dürfen. Deshalb sind wir stolz, dass in unseren Schulen fast so viele Mädchen wie Jungen eingeschrieben sind, Tendenz steigend.

Lehrer haben die Information weitergegeben, dass viele Mädchen den Wunsch ausdrücken, ihre Bildung weiter zu verfolgen. Leider wollen die Eltern oft nicht, dass Mädchen eine Schule besuchen, die nicht in der direkten Umgebung ist. Die meisten Mädchen, die ihre Bildung weiter verfolgen, wohnen während dieser Zeit bei Verwandten. Es haben aber nicht alle Mädchen Verwandte, bei denen sie wohnen können oder wollen. Ist dies der Fall, werden die Mädchen verheiratet. Wenn die 11. Und 12. Klassenstufen erweitert werden, hätten alle eine Chance, ihre Bildung weiter zu verfolgen.

Ein weiterer Faktor ist, dass aufgrund neuer Gesetze der Abschluss der 12. Klasse notwendig ist, um viele staatliche Berufe einschließlich Berufe im privaten Sektor auszuüben. Deshalb wollen Schüler vermehrt die Schule fortsetzen. Alle Schüler arbeiten während sie die Schule besuchen und begleichen so ihre Studiengebühren. Das ist auch der Grund, warum manche Schüler früher mit der Schule abschließen als andere. Manche Familien sind auf die finanzielle Unterstützung ihrer Kinder, vor allem der Jungen, angewiesen. Ist dies der Fall, können die Kinder das Geld nicht für Bildung ausgeben, sondern unterstützen ihre Familien.

Aus diesem Grund wurde der Wunsch geäußert, dass Hoste Hainse die 11. Und 12. Klassenstufen erweitert. Die Schüler selbst wollen für einen Teil der Kosten wie Bücher aufkommen. Die Kosten, die arme Schüler nicht in der Lage sind selbst zu bezahlen, würden von der Gemeinde getragen werden. Die Lehrer hingegen würden von Hoste Hainse bereitgestellt. Die Erweiterung der Klassenstufen würde zusätzlich 4000€, 2000€ pro Lehrer, jährlich kosten.

## **A N H A N G**

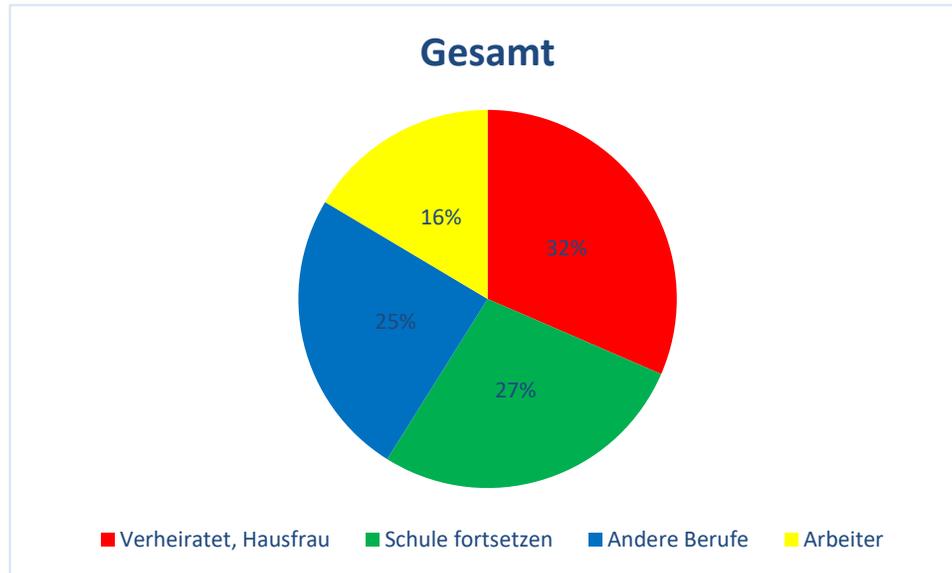
## Beispiel Dokumentation

क्र. सं.	रजिस्ट्रेशन नं.	सि. नं.	परिवारिक नाम (Block)	जन्म तिथि वि. सं.	नामांकन तिथि	शै. प्रयास	शै. प्रतिफल	फोटो	हस्ताक्षर
1	6722104001 6922	0229875'K'	PRAMOD KUMAR YADAV Father's name :- Mr. Shiyaram Ray व.सं.क. श्यांगढा-2	2051-10-07	2055-01-8	OPT. Maths	Med. H. G. Medical		Pramod
2	6722104002	0229876'L'	SUNIL KUMAR YADAV Father's name :- Bhagirath Ray V.D.C. श्यांगढा-2	2052-03-25	2058-01-4				Sunil
3	6722104003	0229877'M'	SANGITA KUMARI YADAV Father's :- Mr. Hari Narayan Ray V.D.C. श्यांगढा-2	2051-10-02	2058-01-09				Sangita
4	6722104004	0229878'N'	RAJIB KUMAR SHAH Father's name :- Mr. Rameshwar H. Sah V.D.C. श्यांगढा-1	2050-07-17	2059-01-16				Rajib
5	6722104005	0229879'O'	ID MAHAMOD DHOBI Mr. Sahup Dhobi V.C. - श्यांगढा-4	2051-07-18	2063-07-06				Id Mahamod
6	6722104006	0229880'P'	MOSLIN KUMAR DHOBI Father's :- Mr. Saheba Dhobi V.D.C. श्यांगढा-1	2052-05-22	2063-07-06				Moslin
7	6722104007	0229881'Q'	ATAY KUMAR BAITHA Father's name :- Mr. Ram Chandra Baitha V.D.C. श्यांगढा-8	2052-02-18	2058-01-9				Atay Baitha
8	6722104008 E 1822782'B'	0229882'R'	BINA KUMARI YADAV Father's name :- Mr. Jagendra Yadav V.C. - श्यांगढा-7	2051-08-10	2065-01-8				Bina

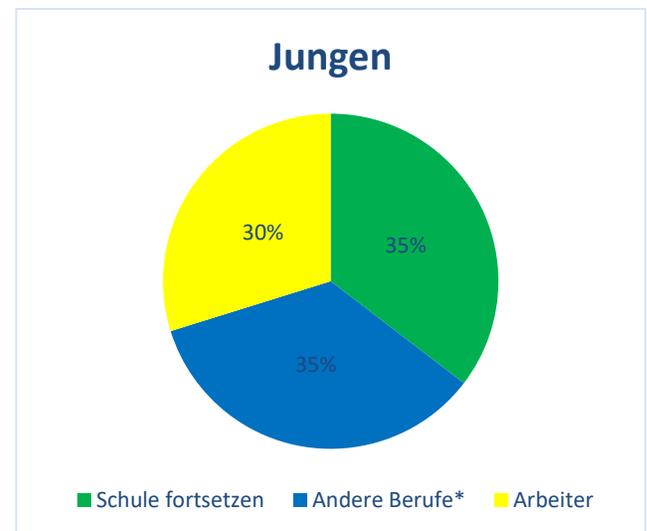
Von links nach rechts:

Registrationsnummer (die ersten zwei Ziffern stehen für den Jahrgang 2067 (2011)) –  
 Symbolnummer (die ersten zwei Ziffern stehen für die Distriktnummer) – Name des  
 Schülers, des Vaters und Adresse – Geburtsdatum – Datum der Zulassung – Wahlfach –  
 Foto – Unterschrift des Schülers

## Kreisdiagramme:



\*Andere Berufe sind: Arbeit im Bereich Gesundheit (57%), Arbeit im Bereich Bildung (31%), Technischer Beruf (6%), Staatlich Angestellt (6%)



\*Andere Berufe sind: Selbstständig/ eigenes Geschäft (23%), staatlich Angestellt (20%), lernen für die öffentliche Dienstkommision (16%), Arbeit im Bereich Bildung (12%), Arbeit im Bereich Gesundheit (13%), Angestellter (9%), Technischer/ Chemischer Beruf (7%)

